

## Lkw-Portfolio nun ab 12 Tonnen elektrisch

Artikel vom 24. Oktober 2024



Neuer MAN »eTGL« mit bis zu 6,6 Tonnen Nutzlast, 235 Kilometern Reichweite und nur rund 30 Minuten Ladedauer (Bild: MAN).

Zur IAA 2024 stellte MAN Truck & Bus den neuen »eTGL« vor. Der elektrisch betriebene 12-Tonner rundet das MAN Elektro-Lkw-Portfolio um den leichten Verteilerverkehr ab. Mit seinen bis zu 235 Kilometern Reichweite, schnellem Laden in rund 30 Minuten und bis zu 6600 Kilogramm Nutzlast, je nach Aufbau, bietet er die ideale Kombination für leisen und lokal CO2-freien Transport in der urbanen Warenlogistik für Lebensmittelketten, Einzelhändler oder die Gastronomie. Zusammen mit »eTGS» und »eTGX« bietet MAN mit dem neuen »eTGL« nun das komplette Gesamtgewichtsportfolio von zwölf bis 42 Tonnen vollelektrisch an. Vergleichsweise geringe Reichweitenanforderungen, die Möglichkeit des Depotladens an den Logistikstandorten und zunehmende Lärm- und Emissionsrestriktionen für Verbrenner-

Lkw in den Innenstädten machen den urbanen Verteilerverkehr zu einem wichtigen Startsegment für den Umstieg auf die Elektromobilität.



Der »eTGL« bedient sich bei den elektrischen Komponenten aus dem gleichen technischen Regal wie seine »schweren« Brüder »eTGS« und »eTGX« (Bild: MAN).

## Besonders wendig für den urbanen Verkehr

Der neue MAN »eTGL« basiert auf dem bewährten 12-Tonnen-Modell aus dem Dieselportfolio und bedient sich bei den elektrischen Komponenten aus dem gleichen technischen Regal wie seine »schweren« Brüder »eTGS« und »eTGX«: Die beiden von MAN spezifisch für den Nutzfahrzeug-Einsatz entwickelten und im Werk Nürnberg produzierten Batteriepakete sind links und rechts am Rahmen montiert und bieten eine nutzbare Kapazität von 160 kWh. Das Laden erfolgt über CCS-Anschluss mit bis zu 250 kW in rund 30 Minuten (10 % - 80 % SoC, 250 kW, 335 A) und somit effizient in der Lenkzeitpause. Die zentral im Rahmen positionierte Antriebseinheit aus Elektromotor und Zweigang-Getriebe liefert die Antriebsleistung von 285 PS oder 210 kW über eine Gelenkwelle an die Hinterachse. Der für besondere Wendigkeit in der Stadt ausgelegte Radstand von 4500 mm lässt sich mit Aufbaulängen von 6200 bis 7300 mm kombinieren, wie sie für leichte Planenaufbauten und Trockenfrachtkoffer typisch sind. Das geräumige Tages-Fahrerhaus bietet den identischen Fahrkomfort wie sein Dieselpendant: Der besonders niedrige Einstieg ist ergonomisch für häufiges Ein- und Aussteigen konzipiert und zahlreiche gut erreichbare Ablagen rund um den Fahrer ermöglichen schnelle Ordnung rund um Frachtpapiere, Schreibunterlage, Tablet oder Mobiltelefon und bieten die dafür geeigneten Ladeanschlüsse. Das zentrale volldigitale 12,3-Zoll-Display liefert neben den gängigen Fahrdaten umfassende Informationen zum Ladezustand der Batterien, der Reichweite, zum aktuellen Energiebedarf und zur Rekuperation.

Hersteller aus dieser Kategorie

Kanalreiniger.eu Handelsgesellschaft mbH

Zusestr. 9

D-48653 Coesfeld 02541 97241-0 info@kanalreiniger.eu www.kanalreiniger.eu Firmenprofil ansehen

Auktion & Markt AG, Autobid.de

Sandbornstr. 2 D-65197 Wiesbaden 0611 44796-750 autobid@auktion-markt.de www.autobid.de Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag